

Pastoral braucht Theologinnen und Theologen!

Erklärung und Einladung des Beirats der Konferenz
deutschsprachiger Pastoraltheologen und Pastoraltheologinnen e. V.

Verschiedene deutsche Bistümer haben in der letzten Zeit die Ausbildung und/oder Einstellung von Pastoralreferenten/-referentinnen ausgesetzt oder die Anzahl der jährlich in Ausbildung und Anstellung zu übernehmenden Diplomtheologen und -theologinnen reduziert. In einzelnen Fällen werden sogar Kündigungen ins Kalkül gezogen. Begründet wird dieses Vorgehen durchweg mit finanziellen Problemen der Bistümer und der Notwendigkeit, wirksame und nachhaltige Einsparungen im Bereich der Personalkosten zu erzielen.

Wir stellen fest, dass solchen Beschlüssen kein ausreichender Dialog zwischen den Bistumsleitungen, ihren pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Gemeinden vorausgegangen ist. Auch in laufenden Entscheidungsprozessen ermangelt es der Konsultation der Betroffenen.

Diese Vorgänge verunsichern die an einem kirchlichen Beruf Interessierten, die Studierenden im Studiengang Diplomtheologie und viele im Dienst stehenden Theologinnen und Theologen. Hier bedarf es einer klaren Zustimmung zur Zukunft des Berufs der Pastoralreferentin/des Pastoralreferenten sowie der weiteren kirchlichen Berufsfelder für Theologinnen und Theologen; sonst droht ein nicht wieder gut zu machender Vertrauensverlust.

Es besteht die Gefahr, dass die nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil und der Gemeinsamen Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland entstandenen pastoralen Dienste von Laientheologinnen und -theologen wieder verschwinden. Insbesondere Frauen hätten geringere Chancen zu einem hauptamtlichen kirchlichen Engagement. Die Vielfalt der Lebensformen und theologischen Kompetenzen im pastoralen Dienst ginge verloren. Wo das Vertrauen in die Zukunft dieser Dienste schwindet, werden sich immer weniger junge Menschen überhaupt für ein theologisches Studium und einen kirchlichen Dienst interessieren. Die missionarische Kraft der Kirche würde darunter leiden.

Wir rufen die Verantwortlichen in den Bistümern dazu auf, die getroffenen Entscheidungen zu überdenken und über die Zukunft und Perspektiven des pastoralen Dienstes ein umfassendes Gespräch zu führen.

Der Beirat der Konferenz deutschsprachiger Pastoraltheologen und Pastoraltheologinnen e. V. möchte dazu einen Beitrag leisten und lädt zu einem Studientag ein, der über die gegenwärtige Situation informiert, Kriterien der Entscheidungsfindung formulieren will und die Konsequenzen einer Zustimmung zur Zukunft von Theologinnen und Theologen in der Pastoral für die Bistümer und Hochschulen benennt.

3. Juli 2004

Für den Beirat

Prof. Dr. Udo Schmälzle, Vorsitzender der Konferenz